

## II- 145 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. Dez. 1971Nr. 127/3

## A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. GRUBER, Anton SCHLAGER, ~~██████████~~  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Verkehr  
betreffend die Einstellung der Bahnlinien Wels-Aschach und  
Wels-Grünau

Zeitungsmeldungen war in der jüngsten Zeit zu entnehmen, daß die Österreichischen Bundesbahnen auch die Bahnlinien Wels-Aschach/Donau und Wels-Grünau einstellen wollen. Beide Bahnlinien haben sowohl für die Bevölkerung der betroffenen Gebiete als auch für die Stadt Wels große Bedeutung. Das Almtal ist nicht nur das bevorzugte Erholungsgebiet der Welser, es tendiert auch wirtschaftlich eindeutig nach Wels. In Aschach an der Donau hat die o.ö Warenvermittlung Getreidegroßsilos errichtet, die in ihrer Anlage in gleicher Weise auf die Bahn wie auf den Schifftransport angewiesen sind. Da im Bezirk Eferding keine höhere Schule besteht, besuchen viele Schüler die höheren Schulen in Wels. Außerdem finden viele Menschen aus beiden Einzugsbereichen Arbeit und Beschäftigung im Ballungsraum von Wels. Eine Einstellung der beiden genannten Bahnlinien würde für die Bevölkerung und die Wirtschaft große Nachteile bringen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

## A n f r a g e :

- 1) Entsprechen die Meldungen über die beabsichtigte Einstellung der Bahnlinien Wels-Aschach und Wels-Grünau den Tatsachen ?
- 2) Soll der Bahnbetrieb gänzlich oder nur teilweise eingestellt werden ?

- 2 -

- 3) Sind für einen Einstellungsbeschuß lediglich betriebs- wirtschaftliche Überlegungen der Österreichischen Bundes- bahnen oder auch regional- und strukturpolitische Gesichtspunkte maßgebend ?
- 4) Wurden die gesetzlichen Interessensvertretungen und die betroffenen Gemeinden - insbesondere auch die Stadtgemeinde Wels- zu einer Stellungnahme zur beabsichtigten Bahneinstellung aufgefordert ?
- 5) Wenn ja, wie lauten die Stellungnahmen der befragten Stellen ?
- 6) Wenn nein, warum ist eine solche Befragung unterblieben ?
- 7) In welcher Weise ist für den Personen- und Güterverkehr bei einer allfälligen Auflassung des Bahnverkehrs vorgesorgt ?